

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stieg im November auf 2,6%

Solothurn, 9. Dezember 2013 – Im November 2013 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 163 auf 3'756 (Vormonat 3'593) Personen. Die Arbeitslosenquote stieg von 2,5% auf 2,6% (CH: bei 3,2%). Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 6'064 (Vormonat 5'897) und war damit um 167 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg von 4,1% auf 4,2% (CH: bei 4,5%). Der Anstieg ist vorwiegend auf saisonale Effekte zurückzuführen.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stieg von 4,0% auf 4,1%. Die Region zählte Ende November 2'133 Stellensuchende, 58 Personen mehr als im Vormonat. In der Region Grenchen stieg die Quote von 5,9% auf 6,1%. Dies waren 17 Personen mehr. Die Quote im Schwarzbubenland sank von 2,8% auf 2,7%, dies waren acht Stellensuchende weniger. Mit 95 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat November ab, die Quote erhöhte sich von 4,3% auf 4,5%. In der Region Thal verharrte die Quote ein weiteres Mal bei 3,8%.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'323 (Vormonat 3'184) Männer als stellensuchend registriert, 139 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'194 Männer. 2'741 Frauen (Vormonat 2'713) waren im November 2013 auf Stellensuche. Eine Zunahme von 28 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'804

Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,2% (Vorjahresmonat 46,7%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'338 auf 3'388 Personen zu. Ende November 2013 waren 2'676 Ausländer (Vormonat 2'559) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil erhöhte sich gegenüber dem Vormonat von 43,4% auf 44,1% (Vorjahresmonat 42,6%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um 16 Personen von 346 auf 330 Personen, womit sich die Quote von 4,4% auf 4,2% reduzierte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 13 Stellensuchende mehr, womit die Quote von 5,2% auf 5,3% stieg. Die Quote der 25- bis 29-jährigen kletterte von 6,2% auf 6,3%. Jene der 30- bis 39-jährigen erhöhte sich von 4,7% auf 5,0%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen veränderte sich von 3,2 auf 3,3% und zählte 27 Stellensuchende mehr. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stieg die Quote von 3,6% auf 3,8%. In der Gruppe der über 60-jährigen waren zehn Stellensuchende mehr, womit die Quote von 3,5% auf 3,6% stieg.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats September 2013 haben 71 Personen (Vormonat 98 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 60 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 850 auf 911 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 695 auf 741 Personen zu. Ende Monat waren 202 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'244 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'290) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden verringerte sich von 21,9% auf 20,5%.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.